

Ich wollt' nen' Partner fürs Leben und eine Frau die mich liebt  
Gott schickte mir nen' Engel, dass er mir die Traurigkeit nimmt  
Doch an dem Tag der Begegnung sah ich mit trockenen Tränen  
Dass das Verlangen nicht nachlässt als würd' mir noch etwas fehlen  
Ich wollt' Erfolg in den Medien, meine CDs in den Läden  
Dachte wenn ich es einmal schaff' bin ich gesegnet fürs Leben  
Heut' zähl ich täglich ?, mir werden Beträge zu wenig  
Von den' ich früher mal gedacht hab davon lebe ich ewig  
Wir wollten Leben in Freiheit, weg von den Ketten ?  
Bis wir bemerkten, alles dreht sich auf Welt doch nur ähnlich  
Es wird die Freiheit zur Lüge wenn ich an Offenheit denke  
Denn ich steh täglich vor der Türe dieser goldenen Zelle  
Ich wollt' Genesung für Mama, dachte die Welt würde strahlen  
Die Strahlen nahmen ihr die Freude und ihr prächtiges Haar  
Es ist die Krankheit Vergangenheit doch statt Gott noch zu danken  
Möcht ich mehr und seh wieder diese Sorgen vom Anfang

Wir wollen immer mehr  
Egal was man uns gibt  
Es hat alles keinen Wert  
Wir vergessen immer mehr  
Jeder Moment ist ein Geschenk  
Doch sobald man es entdeckt  
Hat es wieder keinen Wert  
Alles was du willst  
Ist gerade nicht in Sicht  
Kannst du mir den wahren Sinn erklären?  
Wir wollen immer mehr

Ich wollte weg aus Wien ich war ein Häufchen Elend für sie  
Kam nach Berlin und konnte dort n' neues Leben beginn'  
Doch danach spürte ich wieder nur dieses Kribbeln und wollte  
Noch weiter weg in den Süden, denn ich vermisste die Sonne  
Ich wollte endlich wieder lieben nach vier Jahren Enttäuschung  
Dann kam ne' Frau und vertrieb in mir die Flammen des Teufels  
Nun ist mein Herz zwar bei mir, doch was jetzt grad' passiert  
Ist unerklärlich ich hab' gestern meine Ex angeschrieben  
Ich wollte immer die Straße verkörpern und für sie rappen  
Nun sind die Kinder im Park meine Hörer und überschätzen mich  
Denken ich hätt' ne Gun oder zwei, mein Image wird hart  
An manchen Tagen muss ich sagen, wär ich lieber ein Punk  
Ich wollte immer Eltern die sich nicht die Köpfe einschlagen  
Nun leben sie getrennt und ich muss kein Gespött mehr ertragen  
Jetzt sehne ich mich nach Einheit und nach verlorenem Standard  
Denn man will mehr, sonst komm' wieder diese Sorgen vom Anfang

Wir wollen immer mehr  
Egal was man uns gibt  
Es hat alles keinen Wert  
Wir vergessen immer mehr  
Jeder Moment ist ein Geschenk  
Doch sobald man es entdeckt  
Hat es wieder keinen Wert  
Alles was du willst  
Ist gerade nicht in Sicht  
Kannst du mir den wahren Sinn erklären?  
Wir wollen immer mehr